

Gemäß 1907/2006/EG (REACH)

## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname**

Bio Sanér

**Produkt Nr.**

-

**REACH Registrierungsnummer**

Nicht zutreffend

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Biologische Mittel zur Zersetzung von organischen Stoffen

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/ Lieferant**

Alron Chemical Co AB  
Hagsvängen 6  
645 41 STRÄNGNÄS  
+46 152 134 75

**Kontaktperson**

Alvin Ronlan

**E-mail**

alvin@alron.se

**Erstellungsdatum**

10-03-2016

**SDS Version**

2.0

#### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Emergency telephone:  
+49 30 19240 (Tag und Nacht)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### ▼ 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Eye Dam. 1; H318  
Acute Tox. 4; H302  
Skin Irrit. 2; H315

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 2.2.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### ▼ Gefahrenpiktogramme



##### ▼ Signalwort

Gefahr

# BIO SANÉR®

## NATÜRLICHE LÖSUNG

# HEYLO®

Gemäß 1907/2006/EG (REACH)

### ▼ Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenschäden. (H318)  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302)  
Verursacht Hautreizungen. (H315)

#### Allgemeines

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101).

#### Prävention

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102).

### ▼ Sicherheits hinweise

#### Reaktion

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. (P270).  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. (P280).

#### Lagerung

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+P351+P338).

#### Entsorgung

-  
Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. (P501).

### ▼ Enthält

Calcium,Nitrate

### 2.3. Sonstige Gefahren

### ▼ Andere Kennzeichnungen

-

### Anderes

### VOC

-

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### ▼ 3.1/3.2. Stoffe/Gemische

NAME: Calcium,Nitrate  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 10124-37-5 EWG-nr: 233-332-1  
GEHALT: 25-40%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Ox. Liq./Sol 2/3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1  
H272, H302, H315, H318

NAME: Bacillus spores  
KENNNUMMERN: -  
GEHALT: 15-25%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: NA

NAME: Alcohols,C9-11,branched,and,linear,ethoxylated  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 160901-09-7 EWG-nr: 500-446-0  
GEHALT: <1%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1  
H315, H318

NAME: Alron B.O.C., IFRA conforming fragrance mixt  
KENNNUMMERN: -  
GEHALT: <1%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: NA

(\*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

### Weitere Angaben

ATEmix(oral) = 1333,336 - <= 2000  
Eye Cat. 1 Sum = Sum(Ci/S(G)CLi) = 8 - 12  
Skin Cat. 2 Sum = Sum(Ci/S(G)CLi) = 2,4 - 3,6  
N acute (CAT 1) Sum = Sum(Ci/M(acute))\*25) = 0,0096 - 0,0144

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Gemäß 1907/2006/EG (REACH)

### ▼ Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

### ▼ Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

### ▼ Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser (20-30°C) mindestens 15 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Sofort Arzt aufsuchen.

### ▼ Nach Verschlucken

Bei Einnahme mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Dem Geschädigten Wasser zu trinken geben, wenn er bei Bewusstsein ist. KEIN Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft. Schock vermeiden und den Geschädigten warm und ruhig halten. Wenn die Atmung aufhört, künstlich beatmen. Bei Bewusstlosigkeit den Geschädigten in die stabile Seitenlage bringen. Krankenwagen rufen.

### Verbrennung

Nicht zutreffend

### ▼ 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen

### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserebel.  
Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine besonderen

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### ▼ 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden. Vermeiden, Dämpfe ausgetretener Stoffe einzuatmen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### ▼ 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

S. Abschnitt 8 zum Personenschutz. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

# BIO SANÉR®

## NATÜRLICHE LÖSUNG



Gemäß 1907/2006/EG (REACH)

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

#### ▼ Lagertemperatur

Es liegen keine Daten vor.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte

Keine Daten

#### ▼ DNEL / PNEC

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

▼ Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

#### Allgemeine Hinweise

▼ Norm. Arbeitshygiene ausweisen.

#### Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

#### Expositionsgrenzwerte

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

#### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

#### ▼ Begrenzung der

#### Umweltexposition

Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

### Schutzmaßnahmen



#### ▼ Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

#### Atemschutz

Keine besonderen Anforderungen.

#### ▼ Körperschutz

Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen. Bei längerer Arbeit mit dem Produkt ev. Schutzanzug tragen.

#### ▼ Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Die konkrete Arbeitssituation ist unbekannt. Für die Auswahl des Handschuhstyps mit den Handschuhlieferanten Kontakt aufnehmen. Es ist zu beachten, dass elastische Handschuhe bei der Benutzung gedehnt werden. Dadurch verringert sich die Dicke des Handschuhs und somit auch die Durchbruchzeit. In der Praxis liegt die Temperatur im Handschuh bei etwa 35 °C, während der Standardtest gemäß EN 374-3 bei 23 °C durchgeführt wird. Daher reduziert sich die Durchbruchzeit um einen Faktor 3.

#### ▼ Augenschutz

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

# BIO SANÉR®

## NATÜRLICHE LÖSUNG

# HEYLO®

Gemäß 1907/2006/EG (REACH)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### ▼ 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Farbe	Geruch	pH	Viskosität	Dichte (g/cm <sup>3</sup> )
Flüssig	Blau	Angenehm	7	-	1,19
<b>Zustandsänderungen</b>					
Schmelzpunkt (°C)		Siedepunkt (°C)		Dampfdruck (mm Hg)	
-		-		-	
<b>Explosions und Feuer Daten</b>					
Flammpunkt (°C)		Entzündlichkeit (°C)		Selbstentzündlichkeit (°C)	
-		-		-	
Explosionsgrenzen (Vol %)		Brandfördernde Eigenschaften			
-		-			
<b>Löslichkeit</b>					
Löslichkeit in Wasser		n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient			
Löslich		-			
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>					
Löslichkeit in fett		Anderes			
-		N/A			

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine Daten

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### ▼ Akute Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Expositionswegen	Dosis
Alcohols, C9-11, branched, and, li...	Ratte	LD50	Oral	>2000 mg/kg

##### ▼ Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

##### ▼ Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

##### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Es liegen keine Daten vor.

##### Keimzell-Mutagenität

Es liegen keine Daten vor.

##### Karzinogenität

Es liegen keine Daten vor.

##### Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Daten vor.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Daten vor.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Daten vor.

##### Aspirationsgefahr

Es liegen keine Daten vor.

Gemäß 1907/2006/EG (REACH)

### ▼ Zusätzliche toxikologische Hinweise

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### ▼ 12.1. Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Prüfdauer	Dosis
Alcohols,C9-11,branched,and,li...	Fisch	LC50	96 h	1-10 mg/l
Alcohols,C9-11,branched,and,li...	Wasserflöhe	EC50	48 h	1-10 mg/l
Alcohols,C9-11,branched,and,li...	Algen	EC50	72 h	1-10 mg/l

### ▼ 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Alcohols,C9-11,branched,and,li...	Ja	CO2 Evolution Test	>60%

### ▼ 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BFC
Alcohols,C9-11,branched,and,li...	Nein	Keine Daten	Keine Daten

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

#### Abfall

Abfallschlüsselnummer  
(EWC)

-

#### Andere Kennzeichnungen

-

### ▼ Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach ADR und IMDG.

### 14.1 – 14.4

#### ADR/RID

- 14.1. UN-Nummer
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- 14.3. Transportgefahrenklassen
- 14.4. Verpackungsgruppe
- Zusätzliche Informationen
- Tunnelbeschränkungscode

#### IMDG

UN-no.	-
Proper Shipping Name	Free
Class	-
PG*	-
EmS	-
MP**	-

# BIO SANÉR®

## NATÜRLICHE LÖSUNG



Gemäß 1907/2006/EG (REACH)

Hazardous constituent -

### ▼ IATA/ICAO

UN-no.

Proper Shipping Name

Class

PG\*

#### 14.5. Umweltgefahren

-

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(\*) Packing group

(\*\*) Marine pollutant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### ▼ Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden. Ev. Ausnahmen s. Bekanntgabe der Gewerbeaufsicht Nr. 239, vom 6. April 2005 zur Arbeit Jugendlicher.

#### Bedarf für spezielle Schulung

-

#### Anderes

WGK: nwg

#### Verwendete Quellen

Richtlinie 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS).

1272/2008 (CLP).

1907/2006 (REACH).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### ▼ H-Sätze (Abschnitt 3)

H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

#### Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

-

#### Anderer Symbole in Abschnitt 2 erwähnten

-

#### Anderes

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

#### Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

# BIO SANÉR®

NATÜRLICHE LÖSUNG

# HEYLO®

Gemäß 1907/2006/EG (REACH)

Alvin Ronlan

**Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)**

08-10-2014

**Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)**

10-03-2016

---

ALPHAOMEGA. Licens nr.:3015398383, Alron Chemical Co AB  
www.chymeia.com